

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CIKADE contact- + informationsstelle für drogenentzug in basel

Die CIKADE ist eine anerkannte Fachklinik für medikamentösen Drogenentzug. Die positiven Erfahrungen unserer Entzugskonzeption haben uns dazu bewogen, unser Angebot auszuweiten und unser Stellenprofil attraktiver zu gestalten. Ab Juli 1989 führen wir jährlich 22 Entzüge in festen Gruppen von 7-9 Patienten in unserer gut eingerichteten Entzugsstation im Baselbiet durch. Die Patienten werden von uns in unserer Anlaufstelle in Basel und voraussichtlich in 3 weiteren Städten ambulant auf den Entzug vorbereitet. Das neue Konzept sieht mehrere Teilzeitstellen (70 + 80%) vor. Eine mit Supervision begleitete Einführung in das neue Konzept findet mit allen MitarbeiterInnen vom 5. bis 7. Juli statt.

Wir suchen zur Ergänzung unseres interdisziplinären Teams per 1. Juni 1989

1 PsychologIn 80%

Aufgaben – Organisation, ambulante Vorbereitung und therapeutische Mitarbeit bei 4 Entzügen pro Jahr
– Öffentlichkeitsarbeit
– Mitverantwortung für den gesamten Organisationsrahmen der CIKADE

und per 1. Juli resp. 1. August 1989 oder nach Vereinbarung

1 Arzt/Ärztin 70%

2 PsychologInnen 70%

1 MitarbeiterIn, im sozialen Bereich tätig

Aufgaben – Therapeutische Arbeit und Teilnahme am Tagesablauf (ähnlich therap. WG) bei 6 Entzügen pro Jahr (15 Tage inkl. 4 Feiertage)
– Entzugsvor- und -nachbereitung (5 Tage pro Entzug)
– Bei 2-3 Entzügen zusätzlich ambulante Vorgespräche (6 halbe Tage vor dem Entzug)
– Teilnahme an der Entzugsteam-Supervision,

– Teilnahme an Gesamt-Supervision, und Teamweiterbildung (ca. 4 x 2 Tage pro Jahr)

Wir bieten

– Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team
– Team-Supervision und Fallbesprechung
– 1 Woche individuelle Weiterbildung pro Jahr
– Team-Weiterbildung
– angemessene Entlohnung

Wir erwarten

– Arbeitserfahrung
– Abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit/ Psychologie/ Medizin
– Therapeutische Zusatzausbildung (abgeschlossen oder in Ausbildung)
– Eigene Therapieerfahrung
– Freude an der Arbeit mit Gruppen
– Persönliches Engagement am Auf- und Ausbau einer neuen Konzeption
– Erfahrung mit Drogenabhängigen von Vorteil
– Alter: 27 - 40 Jahre

Für weitere Auskünfte stehen wir Dir gerne zur Verfügung oder freuen uns auf Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

CIKADE; Pfeffingerstrasse 94, 4053 Basel Telefon 061 35 79 79

Interkantonale Bildungsstätte für Soziale Arbeit IBSA mit Sitz in Aarau

Weiterbildungs-Programm 1989-1992

SOZIALTHERAPEUTIN

SOZIALTHERAPEUT

Integriertes Curriculum

Die Weiterbildung in systemischer Sozialtherapie will Personen verschiedener Grundausbildungen durch ein dreijähriges berufsbegleitendes Programm gezielt fördern

- in ihrem therapeutischen Umgang mit Klienten und deren Umfeld, und zwar in Form von Einzel-, Familien- und Gruppenarbeit
- in ihrem Umgang mit den Institutionen und deren Mitarbeiter
- in ihrem Anteil an einer interdisziplinären sozialtherapeutischen Arbeit.

Der Lernprozess wird unterstützt durch Supervision.

Die Weiterbildung richtet sich an: Sozialarbeiter, Psychologen, Erzieher und Ärzte.

Leitung: Dr. Klaus Antons-Volmerg, Peter Ryser, Gisela Ullmann-Jungfer

Kurskosten pro Jahr: Fr. 3600.—

Die Weiterbildung ist vom Kanton Aargau anerkannt.

Anmeldeschluss: 1. September 1989. Einführungsseminar 1.-3. November 1989. Informationsveranstaltungen in Zürich, Bern, Basel. Daten auf Anfrage.

Anmeldung und Prospektunterlagen: IBSA, Lenzburgerstr. 54, 5033 Buchs AG, Tel.: 064 24 89 32

EINWOHNERGEMEINDE DER STADT GRENCHEN

Die Ausarbeitung eines Feinkonzeptes für die primäre

SUCHTPROPHYLAXE

in unserer Region und deren Verwirklichung, bilden die Hauptaufgaben des Leiters. Basisarbeit in Schulen, Lehrwerkstätten, Freizeitzentren, Elternvereinigungen sowie eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen sind weitere Schwerpunkte der Stelle.

SELBSTÄNDIG

kreativ, belastbar und mit abgeschlossenem Hochschulstudium als

PSYCHOLOGE ODER PSYCHOLOGIN

stellen wir uns den künftigen Mitarbeiter vor. Die Anstellungsbedingungen entsprechen der anspruchsvollen Aufgabe.

Auskünfte erteilt der Leiter des Sozialamtes über Telefon 065 53 12 53.

Anmeldungen sind bis zum 10. April 1989 zu richten an:

Städtisches Personalamt, Bahnhofstr.23, 2540 Grenchen